

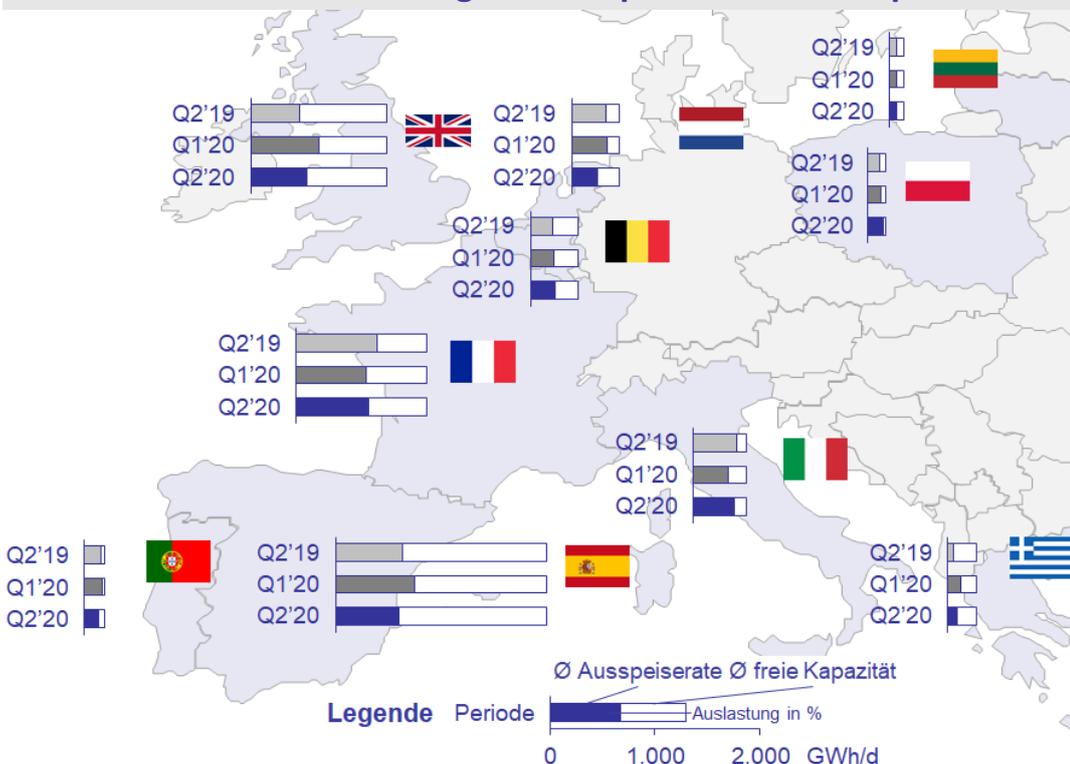
# LNG-MARKT-RADAR

23.07.2020

## KEY FACTS

- Im zweiten Quartal 2020 kam es zu einem deutlichen Rückgang der Auslastung an den europäischen LNG-Importterminals. Da der Preis für Erdgas Ende Mai ein Rekordtief von circa 3,50 €/MWh erreichte (TTF-Frontmonat), bestand wenig wirtschaftlicher Anreiz, LNG nach Europa zu verschiffen. Ursache hierfür ist u.a. die globale Rezession infolge der Corona-Pandemie.
- Europa bleibt vorerst trotzdem der wichtigste Abnehmer von amerikanischen LNG seit Beginn des Jahres 2020. Allerdings sind Gaslieferungen zu den Exportterminals in den USA infolge der niedrigeren Preise für Erdgas eingebrochen. Innerhalb von knapp zwei Monaten haben sich diese Lieferungen halbiert.
- Die U.S. Energy Information Administration schätzt den Rückgang von LNG-Lieferungen im Juni gegenüber März dieses Jahres auf über 50 %.

## Auslastung der europäischen LNG-Importterminals



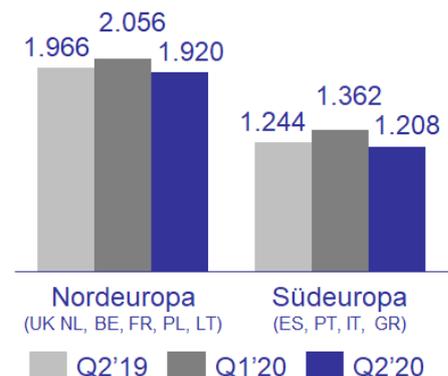
- Im Verlauf des zweiten Quartales sank die Auslastung an den europäischen LNG-Importterminals deutlich. Vor allem in Großbritannien, Niederlanden und in Portugal kam es zu starken Rückgängen.
- Auch geringe Zuwächse der Auslastung in Frankreich und Italien konnten den generellen Trend nicht ausgleichen.

Quelle: Gas LNG Europe (GLE), Team Consult Analyse; Daten bis 30.06.2020

## Ausspeiserate der europäischen LNG-Importterminals

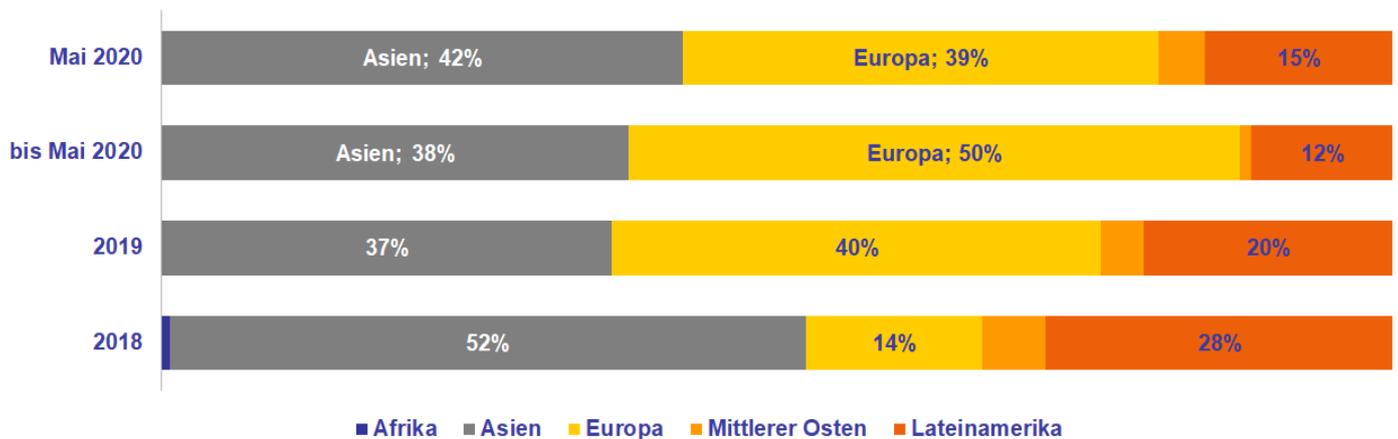
- Die durchschnittliche tägliche Ausspeisung der europäischen LNG-Importterminals brach im Mai gegenüber dem April um circa 15 % ein.
- Damit wurde der generelle Trend des steigenden Bedarfes von LNG in Europa der letzten Jahre durchbrochen.
- Dies trifft gleichermaßen auf Nord- und Südeuropa zu.

## Durchschnittliche Ausspeiserate (in GWh/d)



Quelle: Gas LNG Europe (GLE), Team Consult Analyse

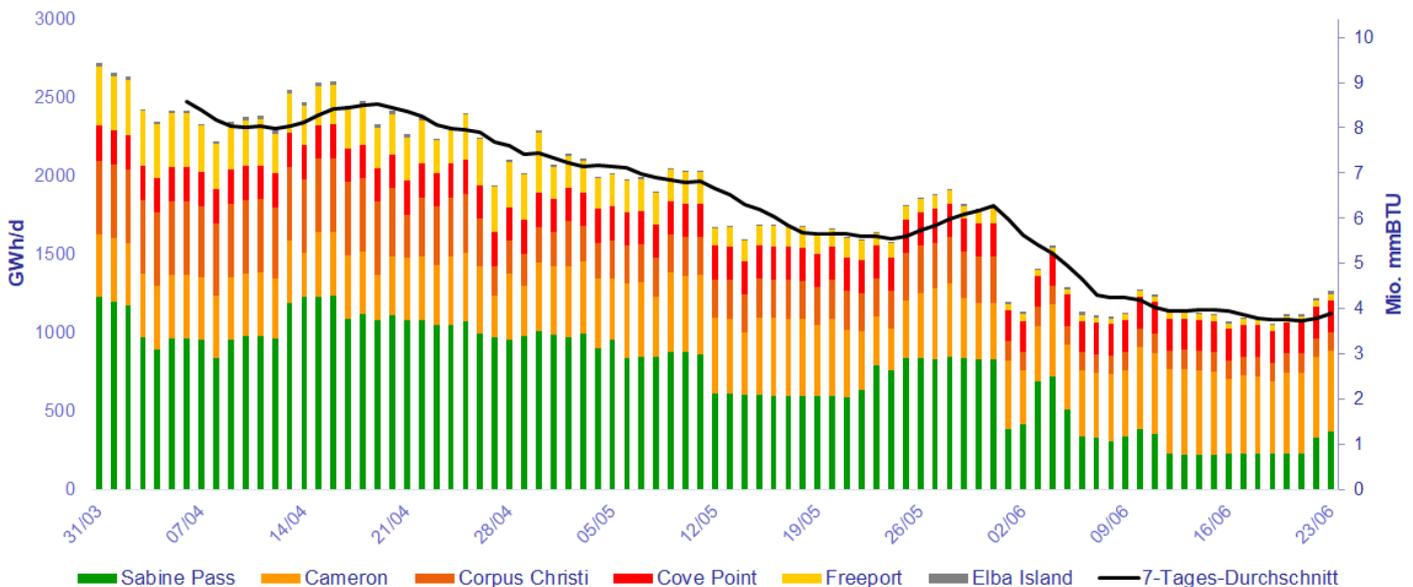
## Verteilung der U.S.-LNG-Exporte nach Abnehmerregionen



Quelle: US Energy Department, Team Consult Analyse

- Trotz der Rückgänge der europäischen LNG-Importe bleibt Europa im bisherigen Jahresverlauf die größte Abnehmerregion der USA. Nachdem Asien 2018 noch über 50 % des amerikanischen LNG abgenommen hatte und damals lediglich 14 % nach Europa ging, ist Europa im Jahr 2020 der Hauptabnehmer von LNG der USA geworden, auch wenn im Mai der asiatische Anteil den europäischen Anteil überstieg.
- Erstmals seit Herbst 2019 ging im April und Mai keine LNG-Lieferung der USA nach Großbritannien.

## Gaslieferungen in die US-Terminals - Frühindikator für LNG-Lieferungen



Quelle: Natural Gas Intel, Team Consult Analyse

- Die Gas-Lieferungen in die US-Terminals für den weltweiten LNG-Export sind in den USA seit April stark zurückgegangen. Nachdem am 19.06.2020 ein vorläufiger Tiefstand von 1059 GWh/d (3,61 Mio. mmBTU/d) erreicht worden ist, steigen die Gasflüsse in die Terminals seitdem wieder leicht an. Der größte Rückgang war dabei am 01.06.2020 zu beobachten, als innerhalb eines Tages die Lieferungen um circa 33 % sanken.
- Wir erwarten aufgrund dieser Zahlen, dass sich die U.S.-Exporte nicht kurzfristig erholen werden.

### Impressum

Herausgeber: Team Consult G.P.E. GmbH, Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Kontaktdaten: +49.30.400 556 0, info@teamconsult.net

Haftungsausschluss & Copyright: Der LNG-Marktradar wurde mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.